

Gemeinnütziger Verein
zur Unterstützung der
Kinder auf der
kapverdischen Insel Fogo



Kooperationspartner der
Stadtverwaltung und des
Gesundheitsamts São Filipe,
der OMCV und des ICCA

Tätigkeitsbericht

des Vorstands für den Zeitraum 27. 1. 2013 bis 11. 5. 2014

Am 18.2.2013 wurde unserem Verein vom Finanzamt Flensburg endgültig die **Gemeinnützigkeit** zuerkannt. Er ist von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit und kann sowohl für Spenden, wie für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbescheinigungen ausstellen, die steuermindernd genutzt werden können.

Im Mai 2013 wurde unser neues **Vereinslogo** vorgestellt und allgemein für gut befunden.

Das **Projekt „Ein Waschraum für Santo António“** wurde im März 2013 mit der Installation von 3 Spiegeln, Regal und Zahnbürstenhaltern abgeschlossen. Das Projekt umfasste darüberhinaus den Einbau von Fenster und Tür, 3 Waschbecken und 3 Toiletten sowie Wand- und Bodenfliesen.

Im Rahmen des **Projektes „Gesund im Mund“** mussten wir im April 2013 etwas improvisieren, da die Schulferien kurzfristig verlegt wurden, und die Kindergärten geschlossen hatten. Wir konnten trotzdem Dank des Engagements der Erzieherinnen in 4 Kindergärten einen Nachmittag der Zahngesundheit anbieten und haben die Reihenuntersuchung der Kinder mit der Informationsveranstaltung für die Eltern verbunden. Die Erfahrung war so positiv, dass wir dieses Vorgehen zur Regel gemacht haben.

Für den Kindergarten „Pena Azul“ hat Tischler Galileu 3 zweistufige Bänke angefertigt, damit die Kinder beim Zähneputzen in einer angemessenen Höhe vor den erwachsenengerechten Waschbecken stehen können. Außerdem wurden im Februar 2014 vier Spiegel über den Waschbecken angebracht, was nach Aussage der Erzieherinnen noch einmal einen Motivationsschub brachte.

Im Januar 2014 wurde das Projekt „Gesund im Mund“ von Monika Kienass, Wiebke Gertz und Mike Goike fortgeführt. Es fanden 4 Präventionsveranstaltungen mit Spiel und Zahnputzübungen, 3 Informationsnachmittage mit Vortrag und Reihenuntersuchung und 4 Nachsorgeveranstaltungen mit Spielen, Malen und ebenfalls Zahnputzübungen statt.

In den Kreis der zahnärztlich betreuten Einrichtungen haben wir den Kindergarten „Cabeça do Monte“ im Inland von Fogo und den Kinderhort „Nha Nerina“ aufgenommen. Das Angebot dieses Kinderhortes richtet sich besonders an schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien.

„Nha Nerina“ ist eine Einrichtung des ICCA, des Kapverdischen Instituts für bedürftige Kinder und Jugendliche. Nach ausführlichen Gesprächen mit der Regionalleiterin Vanilda und Diskussion in unserem Vereinsblog haben wir uns entschlossen, die Verpflegungskosten für das **Sommerferienlager 2013 des Nha Nerina** in Höhe von bis zu 1000,00 Euro zu übernehmen und so das Zustandekommen des Ferienlagers zu sichern. Eine erste Rate von 450,00 Euro wurde im Juli 2013 ausgezahlt und für einige wenige Einkäufe verwandt. Zwei Tage vor Beginn wurde das Ferienlager auf Anweisung der zuständigen Ministerin überraschend abgesagt, da auf einer anderen Insel zwei Jungen im Rahmen einer Freizeitveranstaltung des ICCA verschwunden und vermutlich ertrunken sind. 430,00 Euro wurden zurückerstattet.

Auch noch im April 2014 bestand weiterhin die Anweisung der Ministerin, dass keine Transporte oder Übernachtungen von Kindern im Verantwortungsbereich des ICCA durchgeführt werden dürfen. Ein Sommerferienlager wird es also auch 2014 nicht geben.

Das ICCA schlug im Oktober vor, die nicht für das Ferienlager genutzten Mittel zugunsten von **Kindergärten im Kreis Santa Catarina** zu verwenden, die noch schlechter gestellt sind, als die im Kreis São Filipe und in denen es neben allem anderen auch an Mobiliar mangelt. Es wurden 20 Kinderstühle und 6 Kindertische angefertigt und am 23.12.2013 von Monika Kienass, Wiebke Gertz und Mike Goike übergeben. Außerdem wurden im April 2014 auch hier die bereits erwähnten Bänkchen und ein Spiegel über jedem Waschbecken installiert. Dies wurde von Mike Goike mit einer kurzen Schulung der beiden Erzieherinnen in einer kindgerechten Zahnputztechnik und der Übergabe von Zahnbürsten, Bechern und Zahnpasta verbunden.

Im April 2014 hat Mike Goike in Zusammenarbeit mit der Grundschullehrerin Orlanda und dem Ministerium für Erziehung und Schulwesen eine **Fortbildung für Grundschullehrer** aus dem Kreisgebiet angeboten und die Inhalte der Präventionsveranstaltung mit Spiel und Zahnputzdemonstration sowie des Informationsnachmittages für die Eltern vermittelt. Es nahmen 30 Lehrerinnen und Lehrer teil. Ziel ist es, dass diese Lehrer in jeder ersten, zweiten und dritten Klasse einmal im Jahr eine Unterrichtsstunde zum Thema Mundhygiene und gute Ernährung anbieten und im Anschluß daran die Eltern zu einer Informationsveranstaltung einladen. Von den Teilnehmern kam die Idee, das Ganze in eine Projektwoche „Gesundheit“ einzubetten. Das notwendige Material für die Spiele und die Zahnputzdemonstration sowie das Elterninformationsblatt als Kopiervorlage haben wir im Ministerium deponiert, wo es von den Lehrern ausgeliehen werden kann. Außerdem stehen alle Papiere, die Präsentation zum Informationsnachmittag und das Lied „Um copo com agua“ auf unserer website zum download zur Verfügung.

Kinderarzt Gorris Neureither hat im März 2013 die „**Gesundheitsberatung für Familien mit Kindern**“ in 7 Kindergärten und im Nha Nerina angeboten. Aus den bisherigen Erfahrungen entstand die Idee, neben der individuellen Beratung bei immer wiederkehrenden Themen wie gesunde Ernährung, Bauchschmerzen, Hautkrankheiten etc auch eine Gruppenberatung anzubieten. Ausserdem wurde deutlich, dass das Interesse der Eltern an dieser Beratung im ländlichen Bereich und in strukturschwachen Stadtteilen wesentlich grösser ist, als in relativ wohlhabenden Stadtteilen, in denen ein direkter Zugang zu Ärzten besteht. Diesem Umstand werden wir bei der Auswahl der Einrichtungen zukünftig Rechnung tragen.

Leider erlitt Gorris im Dezember 2013 eine komplizierte Schulterverletzung und die für Januar 2014 geplante Gesundheitsberatung musste abgesagt werden. Sie soll nun im Oktober 2014 stattfinden.

Das Konzept des **Projekts „Kinderfußball“** wurde im Frühjahr 2013 überarbeitet, da sich vor Ort herausstellte, dass es bereits mehrere aktive Kinder- und Jugendfußball-mannschaften gibt. Schwerpunkt des Projektes ist es nun, bereits bestehende Initiativen zu unterstützen und insbesondere den Mädchenfußball zu fördern. Eine gerade im Aufbau befindliche Mädchenfußballmannschaft, die „Aguias do Fogo“, wurde im Februar 2013 mit Trikots und 5 Fußbällen ausgestattet. Ebenso wurden zwei Jungenfußballmannschaften mit Trikots bedacht.

Die Idee, eine **Fortbildung für Kinder- und Jugendfußballtrainer** durch einen versierten deutschen Fußballlehrer anzubieten, wurde in São Filipe begeistert aufgenommen. Der vom DFB lizenzierte Fußballtrainer Karl Müller konnte dafür gewonnen werden. Im September 2013 haben Karl Müller und Mike Goike ein Fortbildungskonzept auf der Basis der Teamleiterausbildung des DFB entwickelt. Im Oktober haben Stadträtin Ludomilla und Stadtrat Toti ihre Unterstützung bei der Organisation der Fortbildung zugesagt. Im Januar 2014 wurden von Ludomilla 25 Trainer und Sportlehrer eingeladen, die im Bereich Kinderfußball aktiv sind. 22 haben an der Schulung, die 12 Übungsstunden und 8 Stunden Supervision der Trainingspraxis umfasste, vom 12.2. bis 5.3.2014 teilgenommen. Zum Abschluß gab es ein Freundschaftsspiel zwischen zwei Jugendmannschaften, der Bürgermeister von São Filipe und der Fußballverbandspräsident hielten Reden und die Teilnahmeurkunden wurden überreicht.

Im Verlauf der Fortbildung wurde das Fehlen von Kinderfußballtoren als erheblicher Mangel deutlich und so entstand die „**Spendenaktion Fußballtore**“. Es werden Sponsoren für insgesamt 4 Kinderfußballtore gesucht. Ein Tor kostet 140,00 Euro, das dazu passende Netz 40,00 Euro. Der bisherige Spendeneingang reicht für zwei Tore und ein halbes Netz.

Das von uns im Laufe des Jahres nach Fogo gebrachte Material für Jugendfußball (Fußballschuhe, Pumpen, Bälle, Leibchen, Hütchen und Trikots) wurde nicht, wie ursprünglich geplant, komplett verteilt. Vielmehr haben wir in einem Abstellraum des Fußballstadions eine Ausleihe eingerichtet, in der sich alle Jugendtrainer das für die Trainings benötigte Material beim Platzwart ausleihen können. Die Fußballschuhe wurden zum Teil an bedürftige Kinder und Jugendliche vergeben, die einen entsprechenden „Bezugsschein“ vom Fußballverband oder dem Sozialamt vorlegen konnten. Außerdem gingen Fußballschuhe an zwei Fußballschulen, wo sie den Kindern für das Training zur Verfügung gestellt werden.

Ein Satz Trikots, Hosen und Strümpfe ging an das Ministerium für Erziehung und Schulwesen, das gerade Sponsoren für die Ausstattung der Kinderauswahlmannschaft von Fogo suchte, die die Insel Fogo bei der nationalen Kinderfußballmeisterschaft in der Landeshauptstadt Praia vertreten wird.

Im April 2013 entstand die Idee für das **Projekt „Streetball in der Oberstadt“** in Zusammenarbeit mit Paulo Pina, einem Lehrer und Leiter einer Basketballschule. Beabsichtigt ist, bis zu 3 Streetballanlagen in strukturschwachen Stadtteilen in der Oberstadt zu errichten und für die dortigen Kinder und Jugendlichen regelmäßige Streetballtrainings anzubieten, um so wieder einen Zugang zu ihnen zu bekommen. Diese Initiative wird auch von der Stadtverwaltung und insbesondere dem Bürgermeister unterstützt. Nach positiven Kommentaren im Vereinsblog haben wir beschlossen, dieses Projekt zu unterstützen und die Errichtung einer ersten Anlage zu ermöglichen. Im Oktober wurde ein kleiner verwahrloster Platz als erster Standort vom Bürgermeister und der Stadtarchitektin ausgewählt. Es besteht die Vereinbarung, dass wir dort eine Anlage aufbauen werden, sobald der Platz von der Stadtverwaltung saniert wurde.

Im September 2013 hat Paulo Pina an einer 14-tägigen Fortbildung für Kinder- und Jugendlichenbasketballtrainer in Braga/Portugal teilgenommen. Die Flugkosten wurden von der Stadtverwaltung übernommen, die Unterkunft wurde von uns bezahlt.

Das lokale Gefängnis verfügte über 2 Basketballgerüste und 2 Spielbretter ohne Korb und in einem etwas heruntergekommenen Zustand. Es kam die Vereinbarung zustande, dass unser Verein die Wiederherstellung der beiden Anlagen inklusive zweier Körbe finanziert. Eine Anlage bleibt im Gefängnis, die andere steht uns zur Verfügung, um sie im Rahmen des oben genannten Projektes in der Stadt aufzubauen. Im Februar 2014 hat Mike Goike mit einigen Häftlingen die beiden Anlagen wieder in einen funktionsfähigen Zustand gebracht. Nun warten wir auf die Herrichtung des Platzes.

Im April 2014 gab es ein **Vorgespräch im Krankenhaus** in der Abteilung für Schwangere und Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern hinsichtlich einer möglichen Unterstützung.

Am 11. August 2013 haben wir unser **Sommerfest** vor und im Vereinshaus der Flensburger Paddelfreunde mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst veranstaltet. 9 Vereinsmitglieder und ca. 20 Freunde und Bekannte sind bei ziemlich unbeständigem Wetter gekommen. Wir haben unsere Vereinsaktivitäten auf 4 Stellwänden präsentiert, eine ganze Reihe von Spazier-gängern angesprochen und hatten viel Spaß miteinander.

Monika Kienass, Wiebke Gertz, Mike Goike, Karl Müller und Anni Paulsen haben im Berichtszeitraum **Spielzeug und Material für Jugendfußball im Reisegepäck** mitgenommen und es wurden drei Pakete mit Spielzeug zugunsten von Kindergärten und der Kindertagesstätte des ICCA nach São Filipe geschickt und dort verteilt.

Im Berichtszeitraum ist kein Mitglied ausgetreten und die folgenden 5 Mitglieder sind dem Verein beigetreten: Kaisa Ilmalahti, Jutta Petersen, Sönke Petersen, Sandra Westermann, Armin Kauth und Timo Schulte. Der Verein zählt gegenwärtig 24 Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder standen in häufigem Kontakt, haben sich mehrfach persönlich getroffen und vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet.